

Zürich, 6.10.2017

Nationale Sensibilisierungskampagne

Aktion gegen Littering an der Autobahn-Raststätte Forrenberg

Eine Tonne Abfall pro Fahrkilometer wird jedes Jahr auf den Schweizer Nationalstrassen gelittert. Besonders bei Raststätten fällt überdurchschnittlich viel herumliegender Abfall an, das bestätigt auch das Bundesamt für Strassen (ASTRA). Um Gegensteuer zu geben, führt die IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr wieder Anti-Littering-Aktionen an Raststätten durch. Heute und morgen ringen die IGSU-Botschafter Autofahrerinnen und Autofahrern an der Raststätte Forrenberg ein Bekenntnis gegen Littering ab.

Abfall stört – auch auf der Autobahn. Er belastet nicht nur die Portemonnaies der Steuerzahler, sondern gefährdet auch die Mitarbeitenden der Unterhaltfirmen, die sich beim Einsammeln des Abfalls ungeschützt im Bereich der Fahrbahn aufhalten. Das Bundesamt für Strassen (ASRTA) geht von rund einer Tonne Abfall pro Autobahnkilometer aus. Die damit verbundenen Reinigungskosten werden auf rund zwei Millionen Franken pro Jahr geschätzt.

Ein Bekenntnis gegen Littering

Deshalb führt die IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr Anti-Littering-Aktionen an Autobahn-Raststätten durch. Am 6. und 7. Oktober machen die IGSU-Botschafter an der Raststätte Forrenberg Autofahrerinnen und Autofahrer auf die Problematik aufmerksam und halten sie auf charmante Art und Weise dazu an, ihren Abfall korrekt zu entsorgen. Die Reisenden können sich zudem mit ihrer Unterschrift auf einem Plakat gegen Littering bekennen und sich damit symbolisch zur korrekten Entsorgung der Abfälle verpflichten. Zusätzlich verteilen die IGSU-Botschafter-Teams handliche «Abfallsäckli-Boxen» als Hilfsmittel für Autofahrerinnen und Autofahrer, um Abfälle im Auto zu entsorgen. Unterstützt wird die Aktion von JTI (Japan Tobacco International).

Milouda Meier von der Autogrill Schweiz AG in Forrenberg, freut sich über die Unterstützung der IGSU-Botschafter: «Das Littering rund um die Raststätte ist auch für uns mit grossem Aufwand verbunden. Dass die IGSU nun auch Autofahrerinnen und Autofahrer für die Problematik sensibilisiert, begrüssen wir sehr.»

Sensibilisierung in Städten, Gemeinden und an Schulen

Seit einem Jahrzehnt sind die Botschafter-Teams der IGSU im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. Von Basel über Bellinzona und Lausanne bis nach Chur informieren sie über Littering und Recycling und sprechen Spaziergängerinnen und Parkbesucher direkt an, um diese mit viel Charme und Humor zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Die IGSU-Botschafter sind auch an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen auch interaktive Unterlagen zum Einsatz, die bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Neben den Botschafter-Einsätzen organisiert die IGSU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur OKI und der Stiftung Pusch führt die IGSU auch den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 8. und 9. September 2017 stattfand. Ausserdem betreibt die IGSU eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen und vergibt seit Mai 2017 das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Medienkontakt

- Cédric Québatte, Teamleiter Botschafter, Telefon 078 710 45 77

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

Weitere Informationen zu den IGSU-Botschaftern finden Sie unter www.igsu.ch/de/botschafter